

1. Frankfurter Auschwitz-Prozess
»Strafsache gegen Mulka u.a.«, 4 Ks 2/63
Landgericht Frankfurt am Main

108. Verhandlungstag, 5.11.1964

Vernehmung des Zeugen Alois Vašut

Vorsitzender Richter:

Daß wir Ihre Aussagen auf ein Tonband nehmen zum Zweck der Stützung des Gedächtnisses des Gerichts?

Dolmetscher Schamschulla:

[Souhlasíte s tím, že Vaše výpověď bude nahrána na magnetofon pro oporu paměti soudu?]

Zeuge Alois Vasut:

Ano.

Dolmetscher Schamschulla:

Ja.

Vorsitzender Richter:

Herr Zeuge, Sie sind auch in Auschwitz gewesen?

Dolmetscher Schamschulla:

Vy jste byl v Osvětimi?

Zeuge Alois Vasut:

Ano.

Dolmetscher Schamschulla:

Ja.

Vorsitzender Richter:

Wann sind Sie hingekommen?

Dolmetscher Schamschulla:

Kdy jste přišel do Osvětimi?

Zeuge Alois Vasut:

Druhého února 43.

Dolmetscher Schamschulla:

Am 2. Februar 43.

Vorsitzender Richter:

Und wie lange sind Sie dort geblieben?

Zeuge Alois Vasut:

Do podzimu 43.

Dolmetscher Schamschulla:

Bis zum Herbst 43.

Vorsitzender Richter:

Und wieso kamen Sie aus dem Lager fort?

Dolmetscher Schamschulla:
Jakým způsobem jste se dostal z tábora?

Zeuge Alois Vasut:
Transportem do Buchenwaldu.

Dolmetscher Schamschulla:
Mit einem Transport nach Buchenwald.

Vorsitzender Richter:
Aha. Herr Zeuge, in der Zeit, wo Sie dort waren, vom 2. Februar 43 bis Ende August 43, da waren Sie als politischer Häftling im Lager?

Dolmetscher Schamschulla:
Byl jste tam jako politický vězeň?

Zeuge Alois Vasut:
Jako politický vězeň číslo 99.611.

Dolmetscher Schamschulla:
Als politischer Häftling mit der Nummer 99.611.

Vorsitzender Richter:
Ist es richtig, daß Sie, vordem Sie wegkamen nach Buchenwald, einmal im Juli und im August in das Buna-Werk abgeordnet waren?

Dolmetscher Schamschulla:
Je to pravda, že jste byl ještě předtím, než jste odjel do Buchenwaldu, jednou poslán do Buny?

Zeuge Alois Vasut:
Ano.

Dolmetscher Schamschulla:
Bylo to v červenci a v srpnu?

Zeuge Alois Vasut:
Tak koncem července, začátkem srpna. Možná měsíc jsem tam na té Buně byl.

Dolmetscher Schamschulla:
Ende Juli/Anfang August mag es gewesen sein.

Vorsitzender Richter:
Ja. Nun, Herr Zeuge, in welchen Blocks haben Sie denn gewohnt und gearbeitet?

Dolmetscher Schamschulla:
V jakých blocích jste bydlel a pracoval?

Zeuge Alois Vasut:
Když jsem přišel do Osvětimi, byl jsem přidělen na blok číslo 8.

Dolmetscher Schamschulla:
Als ich nach Auschwitz kam, wurde ich in den Block Nummer 8 eingewiesen.

Vorsitzender Richter:
War das ein Quarantäneblock?

Dolmetscher Schamschulla:
Byla to karanténa?

Zeuge Alois Vasut:
Ano.

Dolmetscher Schamschulla:
Jawohl.

Vorsitzender Richter:
Ja. Und wie lange waren Sie ungefähr in diesem Quarantäneblock?

Dolmetscher Schamschulla:
Jak dlouho jste tam zůstal?

Zeuge Alois Vasut:
Na karanténním bloku číslo 8 jsem byl asi týden až osm dnů.

Dolmetscher Schamschulla:
Ungefähr eine Woche, etwa acht Tage.

Vorsitzender Richter:
Etwa acht Tage. Und haben Sie während dieser Zeit schon einen dieser Angeklagten kennengelernt?

Dolmetscher Schamschulla:
A seznámil jste se v tu dobu s některým zde obžalovaným?

Zeuge Alois Vasut:
Neseznámil, jen v tom případě, kdy jsem viděl tu událost, o které budu svědčit.

Dolmetscher Schamschulla:
Noch nicht, erst zu der Zeit, als er das Ereignis erlebte, worüber er Zeugnis ablegen will.

Vorsitzender Richter:
Und wann war das, bitte?

Staatsanwalt Vogel:
Herr Dolmetscher, ich bitte in der Ichform zu übersetzen, ja?

Dolmetscher Schamschulla [unterbricht]:
Jawohl, ja. — A kdy to bylo, kdy se stala ta událost?

Zeuge Alois Vasut:
To bylo v prvním týdnu, když jsem přišel na karanténní blok, asi za dva, tři dny.

Dolmetscher Schamschulla:
Das war ungefähr drei Tage, nachdem ich in die Quarantäne kam.

Vorsitzender Richter:
Ja. Also in der Zeit, wo Sie im Quarantäneblock waren, haben Sie ihn doch offensichtlich kennengelernt. Danach hatte ich Sie vorhin gefragt, das hatten Sie verneint.

Dolmetscher Schamschulla:
Tedy bylo to v té době, kdy jste byl v karanténě.

Zeuge Alois Vasut:
Copak?

Dolmetscher Schamschulla:
Že jste se seznámil s tím obžalovaným, že došlo k té události.

Zeuge Alois Vasut:
To jsem jen viděl

Vorsitzender Richter [unterbricht]:
Herr Zeuge, würden Sie bitte ins Mikrofon sprechen, damit wir Sie besser verstehen.

Dolmetscher Schamschulla:
Prosím, mluvte blíže do mikrofonu.

Zeuge Alois Vasut:
Obžalovaného jsem dříve neznal, až při té příležitosti, když jsem viděl tento případ. Protože na té karanténě jsem neměl příležitost někoho jmenovitě poznat.

Dolmetscher Schamschulla:
Den Angeklagten habe ich dann kennengelernt, als dieser Vorfall sich ereignete. Vorher hatte ich keine Gelegenheit, jemanden kennenzulernen. [...]

Vorsitzender Richter:
Dann erzählen Sie mal, bitte, wie Sie ihn kennengelernt haben und wieso Sie seinen Namen erfahren haben.

Dolmetscher Schamschulla:
Prosíme, povězte, jak jste se seznámili, co se stalo, a jak jste se seznámil se jménem.

Zeuge Alois Vasut:
Mám už vypovídat, co se stalo, a jak jsem se seznámil s tím jménem?

Dolmetscher Schamschulla:
Soll ich sagen, was geschehen ist und wie es geschehen ist und...

Vorsitzender Richter:
Ja.

Dolmetscher Schamschulla:
Ano.

Zeuge Alois Vasut:
Bylo to odpoledne, po takzvaném Läuse-Appell.

Dolmetscher Schamschulla:
Prosím?

Vorsitzender Richter:
Läuse-Appell.

Zeuge Alois Vasut:
Läuse-Appell.

Dolmetscher Schamschulla:
Das war am Nachmittag, nach dem sogenannten Läuse-Appell.

Zeuge Alois Vasut:

Když jsme prováděli Läuse-Appell a bylo to skončeno, přišel do naší ubikace jeden člen SS a zeptal se: »Kde je ten všivák?«

Dolmetscher Schamschulla:

Als der Läuse-Appell durchgeführt war und abgeschlossen war, kam in unsere Ubikation ein SS-Mann und fragte: »Wo ist dieser Lausekerl?«

Zeuge Alois Vasut:

Ten člověk byl představen, byl to vyšší, asi šedesátiletý muž a jak jsem se dozvěděl, vězeň ukrajinské národnosti. Ten SS-Mann k němu přistoupil a dal mu několik ran do tváře, kopnul ho do nohou a do žaludku, ten vězeň se zhroutil a ten SS-Mann vzal tam u stěny stojící tyč asi 1,80 nebo dva metry dlouhou a položil ji na toho ležícího vězně.

Vorsitzender Richter [unterbricht]:

So, mal stopp, damit es erst einmal übersetzt wird.

Dolmetscher Schamschulla:

Dieser Mann wurde hervorgeholt, es war ein Ukrainer, ungefähr 60 Jahre alt. Der SS-Mann versetzte ihm mehrere Wunden ins Gesicht, trat ihn mehrfach mit den Füßen in die Magengegend und auf die Füße. — Prosím, pokračujte.

Zeuge Alois Vasut:

Když ten vězeň padl na zem, ten SS-Mann vzal u zdi stojící tyč, kterou se nosila strava do naší ubikace pro vězně.

Dolmetscher Schamschulla:

Der Häftling fiel zu Boden, und eine Stange, mit der die Speisen in die Ubikationen getragen wurde, wurde auf ihn gelegt.

Vorsitzender Richter:

Ja, wo auf ihn gelegt?

Dolmetscher Schamschulla:

Prosím, jak se to stalo s tou tyčí?

Zeuge Alois Vasut:

Když ten vězeň ležel na podlaze, ten SS-Mann vzal tu tyč, položil mu ji na krk a šlápnul na jeden a na druhý konec. No, a pak odešel.

Dolmetscher Schamschulla:

Die Stange wurde auf den Hals gelegt, der SS- Mann trat zunächst auf die eine Seite, dann auf die andere Seite der Stange und ging fort.

Vorsitzender Richter:

Wie, und ging fort? Nein, nein, nein. Er trat auf die eine Seite und dann auf die andere Seite und?

Dolmetscher Schamschulla:

A SS-Mann odešel?

Zeuge Alois Vasut:

SS-Mann se otočil a odešel z ubikace pryč.

Dolmetscher Schamschulla:

Der SS-Mann drehte sich nachher um und ging aus der Ubikation fort.

Zeuge Alois Vasut:

Potom toho vězně, který tam zůstal ležet, vytáhli někteří ostatní vězni na chodbu a odtamtud byl někam odnesen. Kam, nevím.

Dolmetscher Schamschulla:

Anschließend wurde der Gefangene aus dem Raum herausgezogen, und was weiter mit ihm geschah, weiß ich nicht.

Vorsitzender Richter:

War er denn tot?

Dolmetscher Schamschulla:

Byl mrtev?

Zeuge Alois Vasut:

Nejevil známky života.

Dolmetscher Schamschulla:

Er gab kein Lebenszeichen von sich.

– Schnitt –

Zeuge Alois Vasut:

Metr 70 až dva metry, nevím, neměřil jsem ji. Silná byla tak sedm až deset cm.

Dolmetscher Schamschulla:

Die Länge war ungefähr 1,80 bis 2,00 Meter, genau kann ich mich daran nicht erinnern, und die Stärke war ungefähr 7 Zentimeter.

Vorsitzender Richter:

Wo hat sich das ereignet in Block 8?

Dolmetscher Schamschulla:

A kde v bloku 8 se to stalo?

Zeuge Alois Vasut:

V bloku 8, na ubikaci, kde jsem byl ubytován.

Dolmetscher Schamschulla:

In der Ubikation, wo ich untergebracht war.

Vorsitzender Richter:

Und welcher Raum war das?

Dolmetscher Schamschulla:

Která místnost to byla?

Zeuge Alois Vasut:

To já nevím.

Dolmetscher Schamschulla:

Daran kann ich mich nicht entsinnen.

Vorsitzender Richter:

Wissen Sie erstens, aus welcher Ursache dieser Mann so gequält und eventuell sogar getötet worden ist?

Dolmetscher Schamschulla:
Z jakého důvodu byl tak usmrcen?

Zeuge Alois Vasut:
Jak jsem se dozvěděl, prý proto, že v jeho prádle měla být nalezena veš.

Dolmetscher Schamschulla:
Angeblich deshalb, weil in seiner Wäsche eine Laus gefunden worden sei.

Vorsitzender Richter:
Und wieso wissen Sie, wer das gewesen ist, der den Mann so gequält hat?

Dolmetscher Schamschulla:
A jak víte, kdo to byl, kdo umučil toho vězně?

Zeuge Alois Vasut:
Mezi staršími vězni se říkalo, že to byl ten surový Kaduk.

Dolmetscher Schamschulla:
Unter den älteren Häftlingen wurde es gesagt, daß es der rohe, brutale Kaduk sei. [...]

Vorsitzender Richter:
Daß es der rohe Kaduk sei. Sind noch Fragen an den Zeugen zu stellen? Keine Fragen mehr? Bitte schön.

Ergänzungsrichter Hummerich:
Sie sagten vorhin, Sie sind im Herbst des Jahres 43 nach Buchenwald gekommen. Aus welchem Block gingen Sie damals nach Buchenwald weg?

Dolmetscher Schamschulla:
Ve kterém bloku jste byl nakonec, než jste odjel do Buchenwaldu?

Zeuge Alois Vasut:
V O světími?

Dolmetscher Schamschulla:
Ano.

Zeuge Alois Vasut:
Já jsem byl přivezen z Buny.

Dolmetscher Schamschulla:
Aus Buna.

Ergänzungsrichter Hummerich:
Aus Buna kamen Sie weg?

Zeuge Alois Vasut:
Ja.

Ergänzungsrichter Hummerich:
Nach Buchenwald.

Dolmetscher Schamschulla:
Ja. [...]

Ergänzungsrichter Hummerich:

Danke schön. In Ordnung. Waren Sie damals krank gewesen, oder waren Sie schwach, oder hatten Sie bis zuletzt gearbeitet in Buna?

Dolmetscher Schamschulla:

Byl jste v Buně nemocen nebo sláb, neb o jste až do konce pracoval?

Zeuge Alois Vasut:

Byl jsem sláb a byl jsem zaměstnán jako čistič tábora.

Dolmetscher Schamschulla:

Ich war schwach und war beschäftigt als Lagerreiniger.

Ergänzungsrichter Hummerich:

Und von da kamen Sie dann nach Buchenwald?

Dolmetscher Schamschulla:

A odtud jste jel do Buchenwaldu?

Zeuge Alois Vasut:

Ano.

Dolmetscher Schamschulla:

Ja.

Ergänzungsrichter Hummerich:

Wie wurden Sie ausgesucht, diejenigen, die nach Buchenwald kamen?

Dolmetscher Schamschulla:

Jak byli vybírání ti, kteří jeli do Buchenwaldu?

Zeuge Alois Vasut:

To nevím, jakým způsobem, jen nás bylo soustředěno více vězňů české národnosti.

Dolmetscher Schamschulla:

Genau weiß ich darüber nichts auszusagen, nur fiel mir auf, daß wir eine größere Anzahl tschechischer Häftlinge waren.

Ergänzungsrichter Hummerich:

Und wie groß war der Transport ungefähr?

Zeuge Alois Vasut:

Z Buny jich nebylo mnoho, ale v Osvětimi už byl transport větší.

Dolmetscher Schamschulla:

Aus Buna war nicht so viel, aber aus Auschwitz selbst war ein größerer Transport.

Ergänzungsrichter Hummerich:

Waren das auch Tschechen, oder waren das alle möglichen?

Dolmetscher Schamschulla:

Byli to také Češi nebo ještě jiní?

Zeuge Alois Vasut:

Byli to, podle všeho, samí Češi.

Dolmetscher Schamschulla:
Offensichtlich lauter Tschechen.

Ergänzungsrichter Hummerich:
Danke schön.

Vorsitzender Richter:
[unverständlich] Deutsche Übersetzung. Herr Staatsanwalt, bitte schön.

Staatsanwalt Vogel:
Befand sich diese Stange, von der Sie eben berichtet haben, ständig in Ihrem Block, oder wurde die von Kaduk mitgebracht?

Dolmetscher Schamschulla:
Byla ta tyč stále v bloku, nebo ji Kaduk přinesl?

Zeuge Alois Vasut:
Ta byla v bloku.

Dolmetscher Schamschulla:
Sie war in dem Block.

Staatsanwalt Vogel:
Wozu wurde sie dort sonst verwandt?

Dolmetscher Schamschulla:
K čemu byla jinak zapotřebí?

Zeuge Alois Vasut:
Na těch tyčích se nosilo jídlo.

Dolmetscher Schamschulla:
An dieser Stange wurde die Speise getragen.

Staatsanwalt Vogel:
Danke schön.

Nebenklagevertreter Ormond:
Keine Frage, danke.

Vorsitzender Richter:
Herr Raabe?

Nebenklagevertreter Kaul:
Keine Frage.

Vorsitzender Richter:
Von seiten der Verteidigung, Herr Rechtsanwalt Jugl? Nicht. Gerhardt?

Verteidiger Gerhardt:
Herr Zeuge, die Häftlinge, die mit Ihnen nach Buchenwald kamen, waren die auch sehr stark abgemagert?

Dolmetscher Schamschulla:
Prosím, byli vězni, kteří s Vámi jeli do Buchenwaldu, také slabí?

Zeuge Alois Vasut:
Velmi slabí.

Dolmetscher Schamschulla:
Sehr abgemagert.

Verteidiger Gerhardt:
Danke.

Vorsitzender Richter:
Sonst sind keine Fragen mehr? Es werden von den Angeklagten keine Erklärungen abgegeben – doch, Kaduk.

Angeklagter Kaduk:
Jawohl. Herr Vorsitzender, das ist nicht wahr. Die Kübelstangen wurden nur getragen zum Essen. Nach dem Essen, wo die Fässer in die Blöcke kamen, wurden die Kübelstangen sofort nach der Küche wieder gebracht. Grundsätzlich waren im Stammlager keine Kübelstangen, oder, sagen wir mal, handfeste Geräte waren unter Verschluss zu wahren gewesen. Die Kübelstangen wurden nach dem Essentragen sofort hier abgegeben, und wegen dem Läuse-Appell wurde kein Häftling erschlagen, daß der eine Laus oder zwei Läuse gehabt hat. Das ist nicht wahr, das stimmt nicht.

Vorsitzender Richter:
Na ja. Wollen Sie dem Zeugen das übersetzen, daß der Angeklagte Kaduk gesagt hat

Dolmetscher Schamschulla [unterbricht]:
Obžalovaný Kaduk říká, že to nemůže být pravda, protože takové tyče vůbec nezůstaly v blocích, a že z důvodu, že někdo u někoho našel veš, nebyl [+ žádný vězeň] umučen.

Vorsitzender Richter:
Ja. Ob der Zeuge dabei bleibt, was er gesagt hat?

Dolmetscher Schamschulla:
Zůstanete při tom, co jste řekl?

Zeuge Alois Vasut:
Ano, zůstanu plně při mé výpovědi.

Dolmetscher Schamschulla:
Jawohl, ich bleibe ganz bei meiner Aussage.

Vorsitzender Richter:
Haben Sie Kaduk wiedererkannt jetzt?

Dolmetscher Schamschulla:
Poznal jste teď zase Kaduka?

Zeuge Alois Vasut:
Já jsem ho teď ještě neviděl.

Dolmetscher Schamschulla:
Ted', tady. — Ich glaube, das ist ein Mißverständnis. — Vy jste teď tady viděl Kaduka, který mluvil, poznal jste [+ ho]?

Zeuge Alois Vasut [unterbricht]:
Já jsem ho neviděl. Já jsem se nedíval, kdo mluvil.

Dolmetscher Schamschulla:
Er hat ihn nicht angeschaut, als er sprach.

Vorsitzender Richter:
Nein? Na, dann gehen Sie doch mal durch die Reihen und sehen Sie sie sich mal an. Stehen mal die Angeklagten alle auf, ja.

Dolmetscher Schamschulla:
Prosím, jděte a vyhledejte pana Kaduka.

Zeuge Alois Vasut:
Mám jít?

Dolmetscher Schamschulla:
Ano. Podívejte se.

Vorsitzender Richter:
Vielleicht geht es auch so.

Dolmetscher Schamschulla:
[Pause] Der Zeuge sieht schlecht.

Vorsitzender Richter:
Ja, gehen Sie ruhig hin.

– Schnitt –

Vorsitzender Richter:
was er mit diesem Mann, auf den er eben gedeutet hatte, uns sagen wollte.

Dolmetscher Schamschulla:
Co jste chtěl říci, když jste ukázal na toho obžalovaného?

Zeuge Alois Vasut:
Tak se mi zdá, že bych ho tak částečně poznal, ale ten člověk byl tenkrát hubenější.

Dolmetscher Schamschulla:
Es schien mir, als ob ich ihn erkannte, aber dieser Mann war schmaler.

Vorsitzender Richter:
Na ja, das war auch 20 Jahre früher.

Dolmetscher Schamschulla:
To bylo 20 let dříve.

Zeuge Alois Vasut:
Ano.

Dolmetscher Schamschulla:
Ja.

Vorsitzender Richter:
Und Sie glaubten, ihn erkannt zu haben als? Kaduk?

Dolmetscher Schamschulla:

Vy myslíte, že to byl Kaduk? A že jste ho poznal?

Zeuge Alois Vasut:
Ne, nemohu to potvrdit.

Dolmetscher Schamschulla:
Ich kann das nicht bekräftigen.

Vorsitzender Richter:
Na ja. Ich wollte ja nur wissen, ob seine Kenntnis, die er gehabt hat, sich auf die Person des Kaduk bezogen hat oder ob er ihn als einen anderen erkennen will oder erkannt zu haben glaubt.

Dolmetscher Schamschulla:
Pan předseda se chtěl jenom přesvědčit, jestli jste poznal tu osobu Kaduka, nebo jestli máte ještě jiné prameny o tom, co jste řekl.

Zeuge Alois Vasut:
Já žádné prameny nemám.

Dolmetscher Schamschulla:
Ich habe keine anderen Quellen über meine Aussagen als das, was ich selbst gesehen habe.

Vorsitzender Richter:
Na ja, es ist anscheinend nicht möglich, dem Zeugen das klarzumachen, was ich von ihm wissen will. Ich will wissen, ob

Nebenklagevertreter Ormond [unterbricht]:
Ich habe erhebliche Bedenken, Herr Vorsitzender, ob der Dolmetscher in der Lage ist, wirklich die Fragen und die Antworten hier zu verstehen und gerichtlich zu übersetzen.

Dolmetscher Schamschulla:
Bitte, ich muß, wenn ich hierzu etwas sagen darf, einwenden, daß ich natürlich die Gerichtssprache in diesem Sinne nicht beherrsche, da ich eben kein Gerichtsdolmetscher bin. Aber ich bemühe mich, das nach bestem Gewissen...

Vorsitzender Richter:
Nun, dann fragen Sie doch bitte einmal, als wen er denn diesen Mann zu erkennen glaubt, auf den er da gedeutet hat. Wer soll das denn sein? Soll das Kaduk sein?

Dolmetscher Schamschulla:
Myslíte, že to je Kaduk, nebo že je to někdo jiný?

Zeuge Alois Vasut:
Já si na ty tváře nepamatuji, protože jsem je málo poznal. Když jsem ho viděl jednou, a to jenom tak nějak vyplašeně, tak jsem si nemohl zapamatovat, jak ten člověk přesně vypadal a nemohu dokázat, že ten, na kterého jsem ukázal, je ten, o kterém svědčím.

Dolmetscher Schamschulla:
Ich kann mich nur undeutlich an die Gesichter erinnern, weil ich sie sehr unscharf gesehen habe. Deshalb kann ich

Vorsitzender Richter [unterbricht]:
Ja, gut. Wenn keine Anträge gestellt werden zur Beeidigung des Zeugen, dann muß der Zeuge seine Aussage beschwören. Fragen Sie den Zeugen: Können Sie mit gutem Gewissen das, was Sie gesagt haben, beschwören?

Dolmetscher Schamschulla:

Můžete s dobrým svědomím přísahat na to, co jste řekli?

Zeuge Alois Vasut:

Co jsem řekl, na to budu s čistým svědomím přísahat.

Dolmetscher Schamschulla:

Das, was ich gesagt habe, werde ich mit reinem Gewissen beedigen.

– Schnitt –

Fritz Bauer Institut